

Raiffeisenbank
Wipptal - Stubaital Mitte



WIR MACHT'S MÖGLICH

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. wirmachtsmoeglich.at

Bezirksmusikfest Telfes 2026

Titelbild | Telfes im Zeichen der Blasmusik, Rendering und Foto: © Lorenz Marko · LQWENZAHM.at

Das Magazin zum Fest



BEZIRKS MUSIKFEST TELFES 2026



DAS MAGAZIN ZUM FEST

Alles rund um das Bezirksmusikfest
vom 3. bis 5. Juli 2026 in Telfes



Ich bin deine gelebte Tradition.

Ich bin Stubai.

Erlebe Urlaub, wo regionale Lebensart und echtes Brauchtum auf die Ursprünglichkeit der Alpen treffen. Im Stubai erwarten dich vielfältige Aktivitäten, eine beeindruckende Bergwelt und mit Freude und Selbstbewusstsein gelebte Traditionen.



stubai

UNSER STARKER PARTNER
**Tourismusverband
Stubai Tirol** www.stubai.at



Festprogramm

Das Bezirksmusikfest auf einen Blick

FREITAG, 3. JULI 2026 <i>„Partynacht der Musik“</i>	
18:00 Uhr	Einlass
19:00 Uhr	Bieranstich Zillertalbier
anschließend	Konzert der MK Zellerndorf, eine der besten Musikkapellen Niederösterreichs
21:30 Uhr	Stimmung mit der Blaskapelle Gehörsturz
Eintritt: € 5,- Vorverkauf € 7,- Abendkasse Kartenvorverkauf bei Sparmarkt Kofler in Telfes	
SAMSTAG, 4. JULI 2026 <i>„Abend der Jugend“</i>	
16:15 Uhr	Eintreffen der Jugendkapellen
16:45 Uhr	Einmarsch der Jugendkapellen
17:00 Uhr	offizielle Begrüßung
anschließend	Konzerte der Jugendkapellen
dazwischen	Übergabe der Leistungsabzeichen
Unterhaltung	mit den legendären Donnerbischl

SONNTAG, 5. JULI 2026 <i>„Festtag der Blasmusik“</i>	
8:00 Uhr	Eintreffen der Musikkapellen
8:30 Uhr	Heilige Messe beim Musikpavillon, musikalische Gestaltung durch die anwesenden Musikkapellen
anschließend	Aufstellung aller Formationen am Dorfplatz, öffentlicher Empfang mit Ehrensalue der Schützenkompanie Telfes, Abmarsch zum Festplatz
10:00 Uhr	Beginn der Kurzkonzerte
11:15 – 12:30 Uhr	Festkonzert der MK Zellerndorf
13:00 Uhr	Festumzug mit Marschierwertung
anschließend	Fortführung der Kurzkonzerte im Festzelt
	Ehrungen verdienter Musikant:innen
	Bekanntgabe der Ergebnisse der Marschierwertung

Musikkapelle Zellerndorf

Die Musikkapelle Zellerndorf verbindet seit über 20 Jahren eine freundschaftliche Partnerschaft mit der Musikkapelle Telfes. Als eine der besten Musikkapelle Niederösterreichs ist bei ihren beiden konzertanten Auftritten sowie bei ihrer Teilnahme bei der Marschierwertung in der Kunststufe E ein besonderer Hörgenuss garantiert.

Gehörsturz

Wie unser Slogan „**POP ROCK BLASMUSIK**“ schon verrät, schlägt das Herz von Gehörsturz nicht nur für traditionelle böhmische Blasmusik, sondern auch für die besten Rock- und Pop-Covers der heutigen Zeit. Mit vielen Eigenkompositionen und selbst arrangierten Titeln hinterlassen die jungen Tiroler Musiker ihre ganz persönliche Handschrift.

Donnerbischl

Die legendären Donnerbischl, eine kleine Gruppe aus den Reihen der Musikkapelle Fulpmes, sind als Stimmungsgaranten im Stubai und weit darüber hinaus bekannt und beliebt. Es ist uns eine große Ehre, unsere Freunde aus Fulpmes beim Bezirksmusikfest in Telfes auf der Bühne zu haben.



Die Blaskapelle Gehörsturz spielt am Freitag Abend auf.



Die legendären Donnerbischl aus Fulpmes



Wir freuen uns auf den Besuch unserer Partnerkapelle Zellerndorf.

Werte Festgäste!

Als Obmann ist es mir eine große Ehre und eine Herzensangelegenheit, euch hier bei uns in Telfes im Stubai willkommen zu heißen.

Wir feiern an diesem Wochenende die Leidenschaft zur Blasmusik und die Gemeinschaft in unserem Musikbezirk. Seit vielen Jahrzehnten bilden die Bezirksmusikfeste den musikalischen Höhepunkt eines Jahres, und die Begeisterung für die heimische Blasmusik ist auch in unserem Ort stetig gewachsen. Man sieht es an den Mitgliederzahlen: Unsere Kapelle ist inzwischen auf 63 Mitglieder gewachsen – davon ist über die Hälfte unter dreißig Jahre alt. Ein sichtbarer Beweis für unsere intensive Jugendarbeit, deren Früchte wir jetzt ernten dürfen. 13 Jahre alt ist die jüngste Musikantin, unser ältestes aktives Mitglied zählt inzwischen stolze 83 Jahre. An dieser riesigen Altersspanne ist deutlich zu sehen, dass Blasmusik alle Generationen miteinander verbindet. Lange haben wir auf dieses Wochenende hingearbeitet und viel Herzblut, Zeit und Engagement investiert. Es ist schön zu sehen, dass wir in dieser Zeit als Gemeinschaft, trotz mancher Herausforderung, noch enger zusammengewachsen sind. Ein besonderer Dank gilt allen unseren Helferinnen und Helfern, vor allem den Telfer Vereinen, die uns tatkräftig unterstützen – ohne euch könnte dieses



Marco Bensch - Obmann der Musikkapelle Telfes seit 2024

Fest nicht stattfinden! Ebenso bedanken möchte ich mich bei unseren zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die Kosten wären alleine nicht zu bewältigen. Ich wünsche uns allen ein unvergessliches Fest, mit schöner Musik, bester Stimmung und herzlichen Begegnungen. Denn: **Blasmusik ist der „hörbare Pulsschlag“ unserer Heimat. Tragen wir ihn weit über die Bezirksgrenzen hinaus!**

Marco Bensch
Obmann der Musikkapelle Telfes

🎵 Vielen Dank an unsere Hauptsponsoren!

Außenbeleuchtung
Elektrotechnik **ABEL**

ELLENSOHN
DAS AUTOHAUS

Wipptal **Raiffeisenbank**
Stubaital Mitte



LEWEN ZAHM

MADE WITH
Content Crank.com

Impressum
| Herausgeber und Verleger: Musikkapelle Telfes
| Redaktion: Michaela Mair | Grafik: Lorenz Marko
LOEWENZAHM.at | Produktion und Automatisierung:
ContentCrank.com | Für den Inhalt verantwortlich:
Marco Bensch | Druck: SAXOPRINT GmbH

BERGERLEBNIS SERLES
Sommerrodelbahn | Wasserspielareal | Serleszug | Aussichtsplattformen | Naturerlebnispfad

4 Stunden Zahlen... & den vollen Tag* im StuBay genießen.
Das Highlight für die Sommerferien
11.07.-13.09.2026
stuBay
* Täglich gültig nur für den gesamten Badebereich von 11.07.-13.09.2025 auch an Wochenenden; Übertritt in den Saunabereich ist nicht möglich.

Zum Geleit!

Günther Platter, Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes



Wenn eine Musikkapelle zum Bezirksmusikfest lädt, dann ist gute Stimmung und beste Musik garantiert. Genau das wünsche ich auch der Musikkapelle Telfes: Viele Gäste, ein volles Festgelände und vor allem Blasmusik! Ich bin als Präsident des Tiroler Blasmusikverband immer wieder erstaunt und beeindruckt, mit wie viel Engagement Kapellen im ganzen Land sich bei der Ausrichtung eines solchen Festes im wahrsten Sinne des Wortes „antun“. Es ist viel Verantwortung, noch

mehr Arbeit, aber es ist auch ein Zeichen, was gerade bei unseren Musikkapellen über allem steht: Die harmonische Gemeinschaft. Wenn die Tiroler Landesregierung das Jahr 2026 zum Jahr des Ehrenamtes ausgerufen hat, dann weiß ich genau, dass gerade unsere Musikkapellen einen wesentlichen Anteil an der Ehre und am Amt haben. Doch zurück zum Musikfest: Mittlerweile ist fast überall neben dem klassischen Treffen der Kapellen des Musikbezirkes am Sonntag auch ein „Tag der Jugend“ eingeplant. Das ist der Kern unseres Erfolges als Blasmusikanten: Unser Nachwuchs. Blasmusik ist kein verstaubtes Hobby, sondern modern und jung. Blasmusik lebt vom Zulauf der Jungen und schafft es so, Tradition und Weiterentwicklung bestens zu verbinden. Und das macht mich besonders stolz! Es ist unsere Aufgabe, auf dieser heute bestehenden Basis aufzubauen. In Harmonie vereint, als Musikkantinnen und Musikanten, als Junge und Alte, als jene, die Tradition pflegen und offen sind für Neues. Ich danke der Musikkapelle Telfes, die dies alles im Bezirksmusikfest Wipptal-Stubai vereinen wird und wünsche einen vollen Erfolg und wunderbare Tage, wo die Musik und natürlich auch das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt steht!

Euer Präsident
Günther Platter

MADE IN AUSTRIA.

UNSERE NEUE IM STALL.

Sollte man sich mal durch den Kopf gehen lassen:

Die neue Eleven Raw.
Für die Umwelt gut. Und schonend fürs Budget.

Mit 11kN Bruchlast bei offenem Schnapper.

FROM THE START
JAHRE

IMMOBILIENVERWALTER
IMMOBILIENMAKLER

Stubaital - Wipptal

Martin Penz

ImmoPenz.at

Franz-de-Paula-Penz Weg 30 | 6165 Telfes
☎ +43 5225 64678 ✉ office@immopenz.at

🎵 Vielen Dank an unsere Grandioso-Sponsoren!

Vielen Dank an alle unsere Sponsoren!

Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Caroline Kofler Telfes

Wir formen Holz.

Dorfstraße 37 | 6141 Schönberg
T 05225 62573 | www.tischlerei-steixner.at



Grußworte zum Bezirksmusikfest

Peter Lanthaler, Bürgermeister Telfes im Stubai

Ich möchte alle Musikerinnen und Musiker des Musikbezirkes Wipptal-Stubai, die Gastkapellen, sowie alle Freunde der Blasmusik in Telfes im Stubai herzlich willkommen heißen. Die Musikkapellen unseres Landes sind lebendiger Ausdruck der Musikalität, des Gemeinschaftssinnes und auch der Lebensfreude. Sie sind aber genauso unverzichtbarer Kulturträger und ein sichtbares Zeichen, dass das kulturelle Erbe unserer Väter weiter getragen wird. Die Musikerinnen und Musiker verkörpern ein Stück Heimat und geben unseren Gemeinden ein Gesicht.

In Telfes wurde schon 1761 von "Trompeten- und Paukenschall" bei der Überführung der Gebeine des Heiligen Facundus in die Pfarrkirche Telfes berichtet und etwa ab 1850 bestand eine "feldmäßige Kapelle" in Telfes. 2019 feierte man das 150-jährige Bestehen mit einem großen Fest. Zurzeit spielen über 60 Musikantinnen und Musikanten in der Musikkapelle Telfes - davon sind ca. die Hälfte weiblich - unter der Leitung von Obmann Marco Bensch und Kapellmeister Andreas Töchterle. Besonders engagiert sich die Musikkapelle Telfes in der Jugendarbeit mit dem vereinsinternen Jugendorchester ebenfalls unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Töchterle. Unzählige Stunden des Ehrenamtes stehen hinter den Erfolgen unserer Kapellen und der Ausrichtung eines Bezirksmusikfestes. Ich möchte allen Musikerinnen und Musikern, dem Vorstand mit dem Obmann und dem Kapellmeister und allen Helfern meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Sie erbringen einen großen Dienst an der Gemeinschaft der unbezahlbar ist.

Bezirksmusikfeste sind nicht umsonst im Veranstaltungskalender Glanzlichter des Jahres und ich freue mich, dass das Bezirksmusikfest Wipptal-Stubai heuer in Telfes im Stubai stattfindet und freue mich auf ein Wochenende im Zeichen der Musik.

Ich wünsche allen Verantwortlichen und den teilnehmenden Musikkapellen ein gutes Gelingen und weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Mit den besten Grüßen
Peter Lanthaler
Bürgermeister von Telfes im Stubai



+43 664 1801631
info@barbara-dieherzensrednerin.at
www.barbara-dieherzenrednerin.at



🎵 Vielen Dank an unsere Forte-Sponsoren!



Musikkapelle Telfes

Unsere Mitglieder
im Jahr 2026

Die Musikkapelle Telfes hat
63 Mitglieder zwischen 13 und
83 Jahren.



Obmann Marco Bensch, **Kapellmeister** Andreas Töchterle;
Marketenderinnen: Lea Guglberger, Julia Leitgeb, Katharina Weber (nicht im Bild)



Schlagwerk: Georg Leitgeb, Michael Permoser, Fabian Macher, Elias Klingenschmid, Dominik Berloff (nicht im Bild), Günther Macher (nicht im Bild)



Trompete: Stefan Hinteregger, Julian Thaler, Christoph Thaler, Lukas Pfurtscheller (nicht im Bild)



Flügelhorn: Emilia Kirchmair, Andreas Gleinser, Karlheinz Töchterle, Daniel Schöpf, Michaela Mair



Tuba: Franz Klingenschmid, Obmann Marco Bensch, Alexander Töchterle (nicht im Bild), Helmut Töchterle (nicht im Bild);
Kontrabass: Michael Tanzer (nicht im Bild)



Posaune: Otto Permoser, Sara Wilberger, Jonas Dablander, Fabio Permoser, David Haas (nicht im Bild)



Saxophon: Jakob Hinterlechner, Elias Kirchmair, Verena Gritsch, nicht im Bild: Birgit Haas, Veronika Lacher, Larissa Pfurtscheller



Klarinette: Magdalena Gleinser, Theresa Schönherr, Verena Thaler, Valentina Thaler, nicht im Bild: Jana Brahmmlage, Maria Dießner, Carina Eller, Sophia Oberhofer, Lena Pfurtscheller, Martin Thaler, Helena Töchterle



Horn: Markus Permoser, Lisa Auer, Clara Hober, Michaela Hober, Alexander Haas (nicht im Bild)



Tenorhorn/Bariton: Heinz Hinteregger, Johann Wetzinger, Josef Premm, Claudia Wild-Plawenn-Salvini, Julia Dablander, Martin Mair



Querflöte: Marina Hober, Anna Permoser, Lisa Wilberger, Martina Hinteregger, Valentina Stern (nicht im Bild), Klara Thaler (nicht im Bild)

Christian Wilberger †

Gleich am Beginn dieses Festjahres für die Musikkapelle Telfes mussten wir mit tiefer Betroffenheit Abschied nehmen von einem Freund und Musikkameraden. Christian Wilberger, aktives Mitglied der Musikkapelle Telfes, ist am 9. Jänner 2026 verstorben.



Christian war über viele Jahre Mitglied unserer Musikkapelle. Schon in seiner Jugend erlernte er das Flügelhorn. „Die Musig“ war für Christian nie nur ein Hobby – sie war Freude, Gemeinschaft und Ausdruck von Lebenslust. Er war ein sehr geselliger Mensch. Er war humorvoll und immer für einen Scherz zu haben, ein feiner Gesprächspartner, mit dem es nie langweilig wurde. Für ihn standen eben die Freude am Musizieren und die Kameradschaft stets im Vordergrund. Doch auch seine Verlässlichkeit, sein Verantwortungsbewusstsein und sein Engagement, für etwas einzutreten, sind uns ein Vorbild. Als gewissenhafter Mensch erkannte er irgendwann, dass sich Musik und Spitzensport zeitlich nicht mehr

vereinbaren ließen, und entschied sich für eine Pause bei der Musikkapelle. Doch die Musik ließ ihn nie ganz los. Nicht nur, dass Christian und Renate ihre beiden Töchter, Lisa und Sarah, Instrumente erlernen ließen und zur Musikkapelle schickten – sie sind seit Jahren Stützen unserer Kapelle – im Jahr 2022 kehrte auch Christian selbst als aktives Mitglied zurück – diesmal als Schlagzeuger an der großen Trommel. Mit großem Einsatz nahm er sogar Nachhilfestunden bei seinem Geta, dem Sarer Josef (Ehrenmitglied Josef Knoflach), einer wahren Telfer Musiklegende, der ihm so Einiges über sein neues Instrument beibringen konnte. So wurde Christian in den letzten Jahren der Mann an der großen Trommel –

jener, der den Takt beim Marschieren vorgab und mit einem gezielten Gongschlag immer wieder für besondere Gänsehautmomente sorgte. Christian war kein Mensch, der viel Wert auf Äußerlichkeiten oder Etikette legte. Für ihn zählte das Wesentliche: der Mensch, das Miteinander, das Ehrliche. Das brachte er oft mit klaren, direkten Worten auf den Punkt. Mit seiner Herzlichkeit, seiner Freude an der Musik und seinem humorvollen Wesen hat Christian unsere Musikkapelle bereichert.

Lieber Christian, es fällt uns schwer zu begreifen, dass wir dich nicht mehr in unserer Mitte haben, dass wir deine Herzlichkeit und deine Kameradschaft nicht mehr erleben dürfen, dass wir dein Lachen und deine prägnanten Sprüche nicht mehr hören dürfen, dass wir nicht mehr nach der Probe oder nach einer Ausrückung mit dir zusammensitzen dürfen. Aber wir versprechen dir: Wir werden dich in unseren Herzen behalten, dich durch unsere Musik immer bei uns haben und dein Andenken in Ehren halten.

Deine Musikkapelle Telfes

Totengedenken

Die Melodien leben weiter, auch wenn wir Abschied nehmen müssen.

In stillem Gedenken erinnern wir uns an unsere verstorbenen Musikkameraden! ...an ihre Kameradschaft, ihren Einsatz, ihre Musik und ihre Freundschaft – in vielen Geschichten, die immer wieder erzählt werden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren und danken ihnen von Herzen für ihr Wirken zum Wohle unserer Musikkapelle und unseres Dorfes.



Vorstand der Musikkapelle Telfes

Der Vorstand wird von der Generalversammlung jeweils für eine Funktionsperiode von drei Jahren gewählt. Er ist das Leitungsorgan der Musikkapelle im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 und setzt sich in der laufenden Periode (2024 – 2027) wie folgt zusammen:

Soweit personenbezogene Funktionsbezeichnungen nur in männlicher Form verwendet werden, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Obmann: Marco Bensch
Stv. Fabian Macher

Kapellmeister: Andreas Töchterle
Stv. Michaela Mair

Jugendreferenten: Maria Dießner
Elias Klingenschmid

Schriftführer: Birgit Haas
Stv. Magdalena Gleinser

Kassier: Claudia Wild-Plawenn-Salvini
Stv. Martin Mair

Notenwarte: Valentina Thaler
Andreas Gleinser
Lisa Wilberger

Trachtenwart: Otto Permoser

Instrumentenwart: Magdalena Gleinser

Beiräte: Fabio Permoser
Christoph Thaler

Vereinsadministrator: Michaela Mair

Vielen Dank an unsere Forte-Sponsoren!





Rudolf Wallner



Josef Wetzinger



Josef Knoflach



Hans Wetzinger

Ehrenmitglieder der Musikkapelle Telfes

Ehrenmitglieder sind Personen, die hierzu wegen besonderer Verdienste um den Verein ernannt werden. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt durch die Generalversammlung (Mitgliederversammlung).

Rudolf Wallner

Rudolf Wallner trat mit 16 Jahren in die Musikkapelle Telfes ein. Dort spielte er zuerst die Klarinette und wechselte dann zur Posaune, und zwar, wie es damals üblich war, zu einer mit Ventilen (die Zugposaunen kamen bei uns erst später in Gebrauch und sind nun natürlich Standard). Von 1965 bis 1986 bekleidete er das Amt des Obmannes. Die Amtszeit von 21 Jahren bedeutet die bisher längste in der Geschichte unserer Kapelle, weswegen Rudl auch zum Ehrenobmann ernannt wurde.

In einer so langen Amtszeit gab es natürlich eine Fülle von Änderungen und Neuerungen, die er zum Teil selber angeregt, zum Teil mit Engagement mitgetragen hat. Rudl hat insbesondere mit der Bestellung des jungen Josef Wetzinger zum Kapellmeister im Jahr 1980 eine nachhaltige Entscheidung für die Zukunft unserer Kapelle getroffen. Dann

war unsere Kapelle die erste im Tal, die ab 1974 auch Mädchen in ihre Reihen aufnahm (und das ohne Kontroversen, wie es sie etwa bei den Wiener Philharmonikern noch Jahrzehnte später gab). Auch die Jugendarbeit wurde damals intensiviert und erhielt neue Strukturen. In die Amtszeit von Rudl fiel auch die Ausrichtung eines Bezirksmusikfestes, was für die jeweiligen Kapellen und hier insbesondere für deren Obleute stets eine besondere Herausforderung darstellt.

So konnte Rudl nach seinem großen Einsatz für unsere Musikkapelle mit der 2009 verliehenen goldenen Verdienstmedaille für 65-jährige Mitgliedschaft in den verdienten Ruhestand treten.

Josef Wetzinger

Josef Wetzinger, der als Tenorhornspieler in unsere Musikkapelle eingetreten ist, hat diese 1980 in jungen Jahren als Kapellmeister übernommen und diese

Funktion drei Jahrzehnte und zuletzt noch einmal für ein Jahr ausgeübt. Wir verdanken ihm wesentliche Fortschritte in unserer musikalischen Entwicklung und einen sehr großen Zuwachs an Wissen und Können. Josef selbst hat seine musikalische Tätigkeit schon früh und kontinuierlich weit über die Blasmusik hinaus ausgedehnt, als Chorleiter, als Arrangeur und Dirigent größerer Ensembles bis hin zu symphonischen Orchestern. Dazu hatte er einige Jahre neben seiner Tätigkeit bei uns auch die Leitung der renommierten Bürgerkapelle Sterzing inne. Aus dieser stets wachsenden Kompetenz haben auch seine Arbeit in unserer Kapelle und damit unsere musikalische Leistung erheblichen Nutzen gezogen. Mit großer Berechtigung wurde ihm daher der Titel eines „Ehrenkapellmeisters“ verliehen.

Mit seiner Fülle an Aktivitäten, die weit über Telfes und das Stubai hinausreichen, hat er bedeutende Beiträge für das Musik- und Kulturlieben Tirols geleistet, schon seit über fünfzig Jahren als Dirigent sowie als (Wieder-)

Begründer der Kirchenchöre in Telfes und Fulpmes, aber auch als Komponist und durch das Entdecken, Arrangieren und Aufführen verschollener oder lange unbeachteter Musikwerke in Tiroler Archiven sowie in der langjährigen Mitarbeit in verschiedenen Funktionen des Tiroler Blasmusikverbandes. Manche dieser Tätigkeiten, wie die Leitung des Kirchenchores oder das Orgelspiel, aber auch das vor einigen Jahren übernommene Dirigat der Musikkapelle Fulpmes, übt er immer noch mit der ihm eigenen Qualität und Konstanz aus. **Wir wünschen ihm dafür weiterhin Kraft und Freude!**

Josef Knoflach

Josef Knoflach ist 1953 in unsere Musikkapelle eingetreten. Zuerst blies er die Trompete, er wechselte dann aber zum Schlagzeug und schlug seitdem die Tschinellen. Das tat er stets mit Können und Passion und ließ es dabei auch an Showeinlagen wie dem spektakulären Schwingen dieses glänzenden Instruments nicht fehlen. Unser seinerzeitiger Kapellmeister Siegfried Linder, der als professioneller Militärmusiker auch bei der Tiroler Kaiserjägermusik mitwirkte, führte Josef diesem Ensemble zu, dem er viele Jahre angehörte.

Josef bekleidete auch für dreißig Jahre das Amt des Kassiers, wo ihn seine Frau Anni tatkräftig unterstützte. Sie zählt mit ihm zusammen bis heute zu unseren treuesten Förderern und Zuhörern, und Josef erfreut uns immer wieder mit seinem Lob und seiner Begeisterung über unsere gute musikalische Entwicklung. Wenn man Josef würdigt, darf man einen wesentlichen Zug seiner Persönlichkeit, der auch in unserer Kapelle stark zur Geltung kam, nicht unerwähnt lassen: Josef ist ein ‚Original‘. Er hat uns, ob jung oder älter, während seiner langen Mitgliedschaft mit seinem Humor und einer Fülle an Anekdoten stets glänzend unterhalten und oft zum Lachen gebracht. **Ob alles „g’wiß wahr“ gewesen ist, lassen wir offen.**

Hans Wetzinger

Hans Wetzinger ist nunmehr seit fast sechzig Jahren als Tenorhornist Mitglied unserer Musikkapelle. Von 1976 bis 1989 bekleidete er das Amt des Obmannstellvertreters, ab 1990 war er dann selber für zehn Jahre Obmann.

Da zeichnete er sich durch Umsicht und auch durch die Organisation schöner Ausflüge aus, wo ihm seine Frau Marlies, eine treue Besucherin unserer Konzerte,

eine verlässliche Stütze war. Hans ist auch ein begeisterter Sänger und verstärkt seit dessen Wiederbegründung durch seinen Bruder Josef unseren Kirchenchor als Tenor. Er ist auch Mitglied und seit 2005 sogar Obmann der Sängerrunde Rum, wo er seit langem seinen Wohnsitz hat. Das allerdings bedeutet jeweils einen recht weiten Weg zu unseren Ausrückungen und Proben, was aber Hans nicht davon abhält, diese mit großer Verlässlichkeit wahrzunehmen.

In Rum verfügen er und Marlies über einen reichhaltigen Garten, aus dem auch für unsere Kapelle regelmäßig etwas abfällt, etwa Radieschen, die dort sehr früh erntereif sind. Außerdem beschenkt er jedes Jahr zum Valentinstag unsere Musikantinnen mit Blumen und hat sich überhaupt immer wieder als großer Kavalier erwiesen, wenn er etwa unseren Mädchen nach einem Musigesen auf Privatkosten eine süße Nachspeise servieren ließ. **Wir schätzen seine Treue und freuen uns, ihn immer noch in unserer Mitte zu haben!**



Unser Jugendorchester beim Proben

Das Jugendorchester der Musikkapelle Telfes

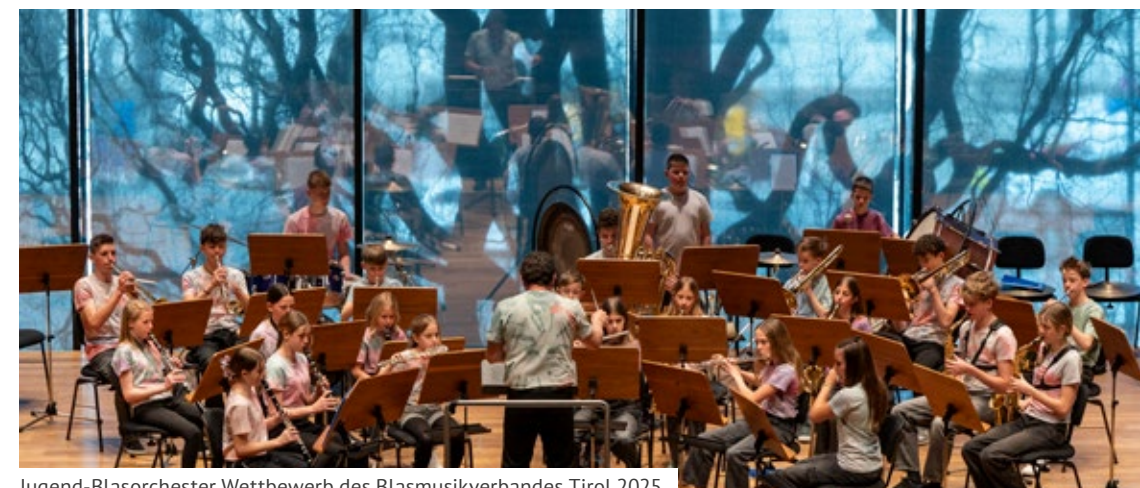
Wir sind das Jugendorchester Telfes, wahrscheinlich auch bekannt als jene mit den bunten T-Shirts. Unsere junge Gruppe besteht aus 28 musikbegeisterten Mitgliedern im Alter von 12 bis

19 Jahren. Musikalisch wird unser Orchester erfolgreich von unserem Kapellmeister Andreas Töchterle geleitet. Genauso bunt wie unsere T-Shirts ist auch unser Repertoire. Dieses reicht von traditionellen Polkas über klassische Konzertstücke bis hin zu modernen Popsongs. Die musikalische Reise unserer Jungmusikantinnen und Jungmusikanten beginnt in Telfes schon sehr früh. Alle ein bis zwei Jahre organisiert die Musikkapelle eine Instrumentenvorstellung für die Volksschulkinder. Dabei werden fast alle Instrumente – von der Querflöte bis zum Schlagwerk – von unseren „großen“ Musikantinnen und Musikanten vorgestellt und vorgespielt. Anschließend dürfen die Kinder selbst ausprobieren und ihre ersten Töne erklingen lassen. Wer dabei die Begeisterung für Musik entdeckt, sammelt zunächst im Volksschulorchester erste Erfahrungen und wechselt nach einigen

Jahren in unser Jugendorchester, um dort das Erlernen zum Besten zu geben. Wir spielen nach dem Motto „Übung macht den Meister“. Wir haben im Jahr ca. 20 Proben und sechs bis sieben Auftritte. Vom Spielefest der Kinderfreunde, den Platzkonzerten, Herbstkonzerten und natürlich dem Abend der Jugend ist alles dabei. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz und deshalb organisieren wir jedes Jahr einen gemeinsamen Ausflug. Im Jahr 2025 ging es nach Obernberg. Am Nachmittag gingen wir zum Obernberger See. Dort jausneten wir gemütlich und spielten 15, 14 und Dreisegel. Ein paar Mutige schwammen sogar eine Runde im kalten See. Danach gingen wir ins Jugendhaus Obernberg. Nach einer Stärkung wurden verschiedenste Brettspiele durchgespielt und die Kinder haben sich in der Kletterhalle ausgetobt. Nach einer kurzen Nacht und einem Frühstück ging



Jugend-Blasorchester Wettbewerb des Blasmusikverbandes Tirol 2025



Jugend-Blasorchester Wettbewerb des Blasmusikverbandes Tirol 2025

es am nächsten Tag wieder zurück nach Telfes. Solche Aktivitäten sind wichtig, um die Gemeinschaft zu stärken und die Motivation der Kinder und Jugendlichen zu fördern und aufrechtzuerhalten. Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr 2025 war die Teilnahme am Jugendblasorchester-Wettbewerb im Haus der Musik in Innsbruck. Der Auftritt war Anfang April. Das bedeutete eine Menge Arbeit für unser Jugendorchester, deshalb starteten wir bereits Ende Jänner 2025 mit den Proben. Nach insgesamt neun Proben absolvierten wir als eines der wenigen vereinseigenen Orchester den Auftritt in der jüngsten Altersstufe AJ und erspielten 84 von 100 Punkten. Dieser Auftritt war für uns alle sowohl eine Herausforderung als auch eine wertvolle und spannende Erfahrung.

Wie man so schön sagt: „Musik verbindet.“ Genau dieses Gefühl möchten wir den Kindern und Jugendlichen schon früh mitgeben und freuen uns daher auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse mit unserem Jugendorchester.

Maria Dießner & Elias Klingenschmied, Jugendreferenten der Musikkapelle Telfes

Mitglieder des Jugendorchester Telfes im Jahr 2026:

Kapellmeister

Andreas Töchterle

Jugendreferenten

Maria Dießner

Elias Klingenschmied

Querflöte

Lilly Baumann

Elena Eigentler

Lara Fürhapter

Sarah Hinterlechner

Valentina Stern

Klara Thaler

Klarinette

Eva Dablander

Maria Dießner

Johanna Eigentler

Carina Eller

Isabell Permoser

Hannah Volderauer

Saxophon

Marek Faulhammer

Aurelia Kirchmair

Elias Kirchmair

Larissa Pfurtscheller

Lisa Töchterle

Trompete

Simon Hinterlechner

Emilia Kirchmair

Filip Permoser

Lukas Pfurtscheller

Julian Thaler

Horn

Alexander Haas

Posaunen

Jonas Dablander

David Haas

Tuba

Alexander Töchterle

Schlagwerk

Matthias Eller

Elias Klingenschmied

Georg Leitgeb



Ausflug zum "Laserdrom"



Ausflug zum Obernberger See



Die Musikkapelle Telfes im Jahr 1922 mit Kapellmeister Josef Schapfl

Chronik der Musikkapelle Telfes im Stubai

Im Jahr 1869 hat eine Gruppe von Musikbegeisterten in Telfes die Musikkapelle gegründet.

Die Vorgeschichte: Musik in der Kirche

1761 wurden die Reliquien des Hl. Facundus in die neu erbaute Pfarrkirche übertragen. Zu diesem Anlass wird Bläsermusik erstmals in Telfes erwähnt. **1852** wurde Franz Leitgeb (1816 - 1890) „provisorisch angestellter Organist“, übernahm damit auch die Leitung der Kirchenmusik. Zu dieser Zeit dürfte eine kleine Blaskapelle (Flügelhorn, Bombardon, Maschinhörner, Klarinetten und Flöten) für kirchliche

Anlässe entstanden sein. In Aufzeichnungen aus dem Jahr **1869** findet man „Ausgaben für die Errichtung einer Musikkapelle“ mit interessanten Finanzierungsaufteilungen. Dieses Jahr gilt als Gründungsjahr der Musikkapelle.

Die „Schapfl“-Ära der Telfer Musikkapelle

Josef Schapfl (1886 – 1970) führte die Musikkapelle von **1910** bis 1959. Das erste bekannte Foto zeigt die Musikkapelle Telfes **1922** mit Kapellmeister Josef Schapfl, in Stubaier Trachtenjacke, mit langen Hosen.

Die Zeit zwischen 1938 und 1945 ist nach derzeitigem Wissensstand in der Musikkapelle nicht dokumentiert.

1959 – neue Instrumente, neue Aufgaben

1959 wurden neue Instrumente angeschafft. Rund 100.000.- Schilling mussten dafür aufgebracht werden. Im selben Jahr übernahm

auch der neue Kapellmeister, der hochqualifizierte Militärmusiker Siegfried Linder (1932-2024) die Leitung der Musikkapelle.

1961 wurde der erste Musikpavillon des Tales in Telfes eingeweiht, inmitten des Kurparks. Im Untergeschoß des Pavillons befand sich der Probenraum. Die Militärmusik Tirol gab das Eröffnungskonzert.

Die ersten Musikantinnen traten 1974 der Musikkapelle bei, die Kapelle stellte ihre Nachwuchspflege also rechtzeitig auf breite Basis.



Kapellmeister Siegfried Linder



Kapellmeister Josef Wetzinger bei einem Kirchenkonzert

Die Kapellmeister der jüngeren Vereinsgeschichte

1980 wurde Josef Wetzinger zum Kapellmeister gewählt, er übte diese Tätigkeit insgesamt 30 Jahre aus. Unter seiner Leitung erreichte die Musikkapelle ein hohes musikalisches Niveau und erzielte ausgezeichnete Erfolge bei Wertungsspielen.

Eine Serie von Kirchenkonzerten ab **1999** förderte das Gespür der Kapelle für sakrale Musik und besondere Programme. Eine CD mit dem Titel „Ich kenn' ein Tal“ wurde **2004** aufgenommen und dokumentierte die Vielfalt des Repertoires.

Die Ausbildung der Musikant:innen wurde nun zum größten Teil der Musikschule übergeben, während die Nachwuchsförderung von der neu gegründeten Jugendkapelle, geleitet von Nikolaus Müller, getragen wurde.

2004 entstand durch die Vermittlung von Josef Wetzinger ein freundschaftlicher Kontakt mit der Musikkapelle Zellerndorf im Weinviertel. Diese Kapellenpartnerschaft ist bis heute ein geschätzter Anteil des Vereinslebens.

2008 gab Wetzinger die Leitung der Musikkapelle ab und wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt. **2015** nahm er den Taktstock noch einmal in die Hand, um ihn dann endgültig in jüngere Hände zu geben.

Nikolaus Müller leitete die Kapelle von 2008 bis 2011, 2012 bis 2014 übernahm Herbert Ebenbichler den Dirigentenstab.

Seit **2016** leitet nun Andreas Töchterle die Musikkapelle und setzt die Tradition der Kapellmeister aus den eigenen Reihen fort. Durch intensive Nachwuchsarbeit (er leitet auch die Jugendkapelle) und beharrliche Aufbau-tätigkeit hat er in den letzten Jahren sowohl den Personalstand als auch das Leistungsvermögen der Kapelle enorm gefördert. Unter seiner Leitung ist die Kapelle zu beachtlicher Größe angewachsen. Beim Bezirkswertungsspiel im Jahre 2024 konnte eine Goldmedaille erreicht werden.

Obleute und Ausschüsse bewegen den Verein

Ab **1948** wurden Obleute und Funktionäre in der Musikkapelle Telfes gewählt, als Verein wurde sie erst später ins Vereinsregister eingetragen. Die „Ausschüsse“ (Vorstände) haben immer zur Harmonie in der Kapelle beigetragen, dies nicht nur in musikalischer Form. Ihnen allen sei an dieser Stelle großer Dank für ihre Tätigkeit ausgesprochen. Der Langzeitobmann, Ehrenobmann Rudolf Wallner, hat mehr als 20 Jahre der Musikkapelle vorgestanden und, wie er immer wieder erzählte, sehr schöne Zeiten,



Ehrenobmann Rudl Wallner und Ehrenmitglied Josef Knoflach mit seiner Anni

aber auch sehr schwierige erlebt. Ehrenmitglied Josef Knoflach bekleidete viele Jahre das Amt des Kassiers in der Musikkapelle und hat mit seinen Erzählungen über Persönlichkeiten und Geschehnisse früherer Zeiten in der „Musig“ viel von dem Charme und dem besonderen Charakter einer kleinen Dorfkapelle vermitteln können.

Die Musikkapelle mit ihrer langjährigen und bemerkenswerten Geschichte stellt für Telfes eine Besonderheit dar. Sie ist Gestalterin und Begleiterin vieler Anlässe im Dorfleben. Sie ist auch eine Bildungseinrichtung, in der das Musizieren ebenso wie soziales Lernen in ganz vielen Facetten geübt und vertieft wird. Traditionelle Festlichkeiten im Dorf und im religiösen Leben bedürfen ihrer. Darüber hinaus hat sie inzwischen viele Eigeninitiativen entwickelt. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass auch in Zukunft viele begeisterte Musikantinnen und Musikanten dieses wertvolle Gut weitertragen und die Freude daran spüren lassen.

Chronik zusammengestellt von
Ehrenkapellmeister
Josef Wetzinger



Die Musikkapelle Telfes beim Bezirksmusikfest 1949 in Steinach



Die MK Telfes im Jahr 2001



Die MK Telfes im Jahr 2025

Obleute der Musikkapelle Telfes:

- 🎵 Anton Wanker (1948 – 1953)
- 🎵 Gottfried Wieser (1953 – 1955)
- 🎵 Kassian Töchterle (1955 – 1965)
- 🎵 Rudolf Wallner (1965 – 1986) (Ehrenobmann)
- 🎵 Peter Penz (1986 – 1990)
- 🎵 Johann Wetzinger (1990 – 2000) (Ehrenmitglied)
- 🎵 Heinz Hinteregger (2000 – 2006)
- 🎵 Martin Mair (2006 – 2009)
- 🎵 Helmut Töchterle (2009 - 2021)
- 🎵 Stefan Hinteregger (2021 – 2024)
- 🎵 Marco Bensch (seit 2024)

Kapellmeister der Musikkapelle Telfes:

- 🎵 Georg Mayr („Buggiler“) (1869 (?) – 1891 (?))
- 🎵 Josef Haas (1892 (?) – 1910)
- 🎵 Josef Schapfl (1910 – 1959)
- 🎵 Siegfried Linder (1959 – 1964; 1965 – 1979)
- 🎵 Johann Haas („Galler“) (1964 – 1965)
- 🎵 Josef Wetzinger (1980 – 2008; 2015) (Ehrenkapellmeister)
- 🎵 Nikolaus Müller (2008 – 2011)
- 🎵 Herbert Ebenbichler (2012 – 2014)
- 🎵 Andreas Töchterle (seit 2016)



Die Musikkapelle Zellerndorf 2023

Die Musikkapellen Telfes im Stubai und Zellerndorf im Weinviertel

Ein Bericht über eine 20-jährige Freundschaft zwischen den Tiroler Bergen und den unendlichen Weiten des Weinviertels

Der Beginn muss irgendwann im Sommer 2004 gewesen sein. In den Erinnerungen meines damaligen Jungmusiker-Kopfes sehe ich noch heute wie der damalige Kapellmeister der Musikkapelle Telfes, Josef Wetzinger, in Begleitung von Helmuth Döller in unser Musikerheim kam und fragte, ob er der Probe lauschen dürfe. Selbstverständlich ließen wir ihn nicht wieder gehen, ohne vorher einen Marsch dirigiert zu haben. Und so läutete er vom Dirigentenpult und dem „Mia san die Kaiserjäger“-Marsch diese Partnerschaft ein.

Kurz darauf machte sich unsere Führungsebene, bestehend aus dem damaligen Kapellmeister Dr. Harald Teufelsbauer und Obmann Christian Falkinger, auf Einladung zu einem „Hospitier“-Aufenthalt nach Telfes auf die Reise. Das erste „vollständige“ Zusammentreffen beider Orchester fand dann im Juni 2005, anlässlich eines Jubiläumsfestes zum 50-jährigen Bestehen der Musikkapelle in Zellerndorf statt. Es folgten abwechselnd, zahlreiche, unvergessliche Besuche und Zusammenkünfte, die stets von jeder Menge „Gaude“, netten Gesprächen, tollen Ausflügen und vor allem guter Musik geprägt waren.

Die Musikkapelle Zellerndorf in Wort und Zahl

Die Trachtenkapelle Zellerndorf wurde im Jahr 1955 vom damaligen Kapellmeister Ludwig Stikula gegründet. Der Verein besteht (Stand 2025) aus 75 aktiven Musiker:innen und einer Marketenderin. Der Altersdurchschnitt beläuft sich aktuell auf rund 34 Jahren. An der Spitze des Vorstan-

des stehen aktuell Obmann Bernhard Huber sowie die Kapellmeister Mag. Thomas Winalek und Thomas Wally. Die Musikkapelle Zellerndorf zählt seit Jahren zu den Aushängeschildern des Bezirks Hollabrunn und performt hier bei Konzertmusikbewertungen, als eine von nur 3 Musikkapellen in der Stufe D, mit Höchstleistungen. Stabführer DI Stefan Lanik arbeitet in den Sommermonaten in akribischen Proben an der Perfektion in diesem Bereich, was sich auch in ausgezeichneten Erfolgen bei den Marschmusikbewertungen widerspiegelt. **Highlights der vergangenen Jahre waren ohne Zweifel ein Auftritt im goldenen Saal des Vereines der Musikfreunde Wien gemeinsam mit dem Tonkünstler Orchester NÖ im Rahmen eines Projektes des bekannten Künstlers Hermann Nitsch und die Teilnahme an der Bundeskonzertbewertung der Stufe D als Vertreter Niederösterreichs in Ossiach/Ktn.**



20-jähriges Jubiläum der Kapellenpartnerschaft 2025 in Zellerndorf



Erster Besuch der MK Telfes 2005 in Zellerndorf



Das ganze Jahr ein Erlebnis

für die ganze Familie

Die Serlesbahnen Mieders im Stubaital bieten Familien das ganze Jahr über Naturerlebnisse, Spiel, Spaß und unvergessliche gemeinsame Momente - Sommer wie Winter.



Sommer voller Abenteuer

An der Bergstation wartet ein großes Wasserspielareal mit Zapfenschwemmanlage, Kugelbahn, Wildwasserlauf, Floß, Balanceparcours und Sandspielplatz – ein Paradies für kleine Entdecker. Rund um die Serles führen abwechslungsreiche Wanderwege zu drei beeindruckenden Aussichtspunkten: Koppeneck, Karwendelblick und Serlesblick. Auf die kleinen Entdecker wartet King Serli's Naturerlebnispfad, kinderwagentauglich und mit Stempelpass samt Überraschung. Wer es entspannter mag, fährt mit dem Serleszug nach Maria Waldrast und über die Ochsenhütte zurück. Regionale Schmankele erwarten die Gäste auf mehreren Hütten und Almen. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein ist die 2,8 km lange Sommerrodelbahn. Zusätzlich sorgen King Serli's Familientage mit Shows, Spielen und Mitmachstationen für tolle Unterhaltung.

Winterwunderland für die ganze Familie

Im Winter bieten die breiten, bestens präparierten Pisten ideale Bedingungen für Anfänger und Genussfahrer. Direkt an der Talstation lernen Kinder im Kinderland sicher das Skifahren – mit zwei Zauberteppichen und Übungslift. Oben begeistert der Schneespielplatz mit Iglu, Zielwerfen und kostenlosen Funsport-Artikeln. Gut beschilderte Winterwanderwege laden zu ruhigen Spaziergängen oder sportlicheren Touren durch die verschneite Bergwelt ein. Für rasanten Spaß sorgt die 6 km lange Rodelbahn, die sich von der Bergstation über fünf Kehren bis ins Tal schlängelt. Rodeln können direkt vor Ort ausgeliehen werden.

Serlesbahnen Mieders

| +43 5225 62776
| Waldrasterweg 1 | 6142 Mieders
| kassa@serlesbahnen.com
| www.serlesbahnen.com

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

🎵 Vielen Dank an unsere Piano-Sponsoren!

TOP OF STUBAI

Alpensporthotel
MUTTERBERG
NEUSTIFT IM STUBAITAL

ARCH'e
concept

AUER
WWW.AUER.TIROL

AUSSERER
INSTALLATIONEN

AUSTRIAALPIN
TIROL

Barbara
DIE HERZENSRÄDNERIN

Beschriftungen
Siegele
...since 1997
0512-37 70 29

MAYR
Blumen aus Meisterhand

Bottega
No 13

DAS CORSO
Dipl. Krasbacher GmbH

der grabmüller
Kunst- und Design

Dorfkrug
GASTHOF
• 1976 •

MUSIK DUBSEK
Erzeugung | Reparatur | Handel

STEINACH TIROL
ELLER
BUSREISEN

fenster plus
türen glas sonnenschutz

Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater
Eckhoff-Mair Brigitte



DAS 3 - KUFSTEIN

- ⊕ 3 Baukörper, 42 moderne 2- 3- und 4-Zimmerwohnungen
- ⊕ Sonnige Terrassen, Loggien und Privatgärten
- ⊕ Nachhaltiges Energiesystem mit 60 Kwh PV-Unterstützung
- ⊕ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ⊕ Absolute Sonnenlage Beste Infrastruktur
- ⊕ Baubeginn bereits erfolgt - Mitgestaltung noch möglich!

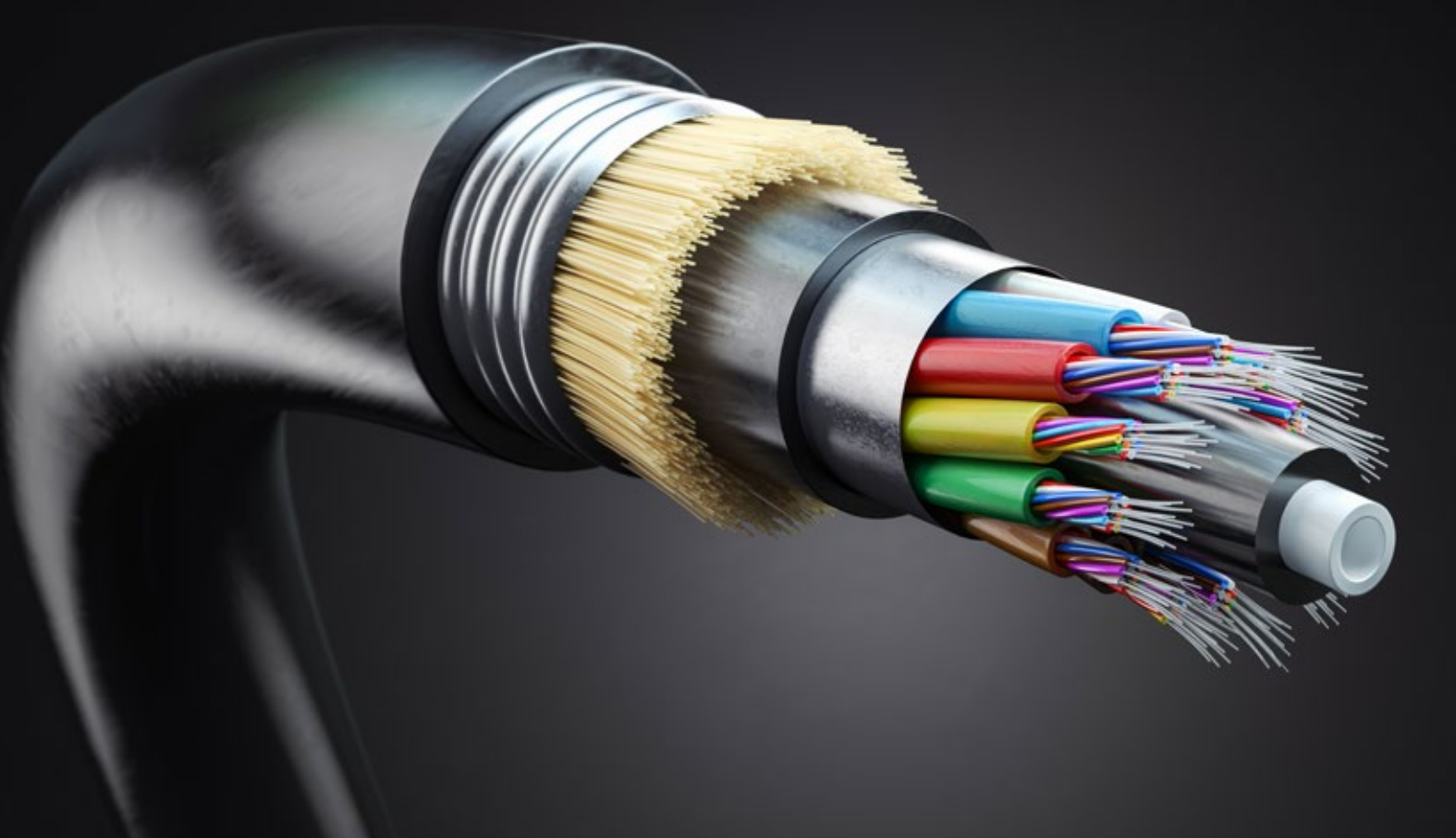
LEBEN IN IGLS - WOHNEN MIT WEITBLICK

- ⊕ Noch verfügbar: 3- und 4- Zimmerwohnungen
- ⊕ Wohnflächen von 70 m² bis 98 m²
- ⊕ Großzügige Terrassen, Balkone und Gärten
- ⊕ Traumhafte Sonnen- und Aussichtslage
- ⊕ Moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe
- ⊕ Photovoltaikanlage
- ⊕ Zukunftssicheres E-Mobilitätskonzept
- ⊕ Eigene, versperrebare Fahrradbox mit Stromanschluss



WAT Wir schaffen Lebensraum!

☎ +43 512 | 28 63 14 📍 Valiergasse 60 | 6020 Innsbruck
✉ office@wat.tirol 🌐 www.wat.tirol



Abel Elektrotechnik

Kabelfehlerortung & Glasfaser

Abel Elektrotechnik ist Ihr zuverlässiger Elektriker in Fulpmes im Stubaital. Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung – wir bieten Ihnen fachgerechte Elektroinstallationen in Fulpmes, Neustift, Mieders, Telfes, Medraz und ganz Tirol. Unsere Arbeit steht für Sicherheit, Qualität und moderne Technik – von der Planung bis zur fertigen Umsetzung.



Ihr Fachgeschäft für Elektroartikel im Stubaital

Ob kleine Ersatzteile, leistungsstarke Haushaltsgeräte oder moderne Technik – im Detailgeschäft von ABEL Elektrotechnik in Fulpmes finden Sie alles, was das Elektroherz begehrt. Unser Laden ist die erste Adresse im Stubaital, wenn es um Qualität, Beratung und schnelle Lösungen geht.

LWL & Glasfaser

Schnelles und stabiles Internet ist heute unverzichtbar – egal ob im Privathaushalt, im Unternehmen oder in der Hotellerie. Mit moderner LWL- und Glasfasertechnik profitieren Sie von höchster Übertragungsgeschwindigkeit, stabiler Verbindung und einer zukunftssicheren Infrastruktur. Abel Elektrotechnik in Fulpmes ist Ihr regionaler Fachbetrieb für die Planung, Installation und Wartung von Lichtwellenleitern (LWL) und Glasfasernetzen im gesamten Stubaital.

Unsere Leistungen

- ✓ **Stromversorgung & Verkabelung** – Verlegen von Leitungen, Montage von Steckdosen und Schaltern
- ✓ **Beleuchtungssysteme** – energieeffiziente LED-Beleuchtung für Innen- und Außenbereiche
- ✓ **Sicherungs- & Verteileranlagen** – fachgerechte Installation und Wartung
- ✓ **Smart Home & Gebäudeautomation** – Steuerung von Licht, Heizung, Rollläden und Sicherheitssystemen
- ✓ **Netzwerk- & Dateninstallationen** – moderne Kommunikations- und IT-Verkabelungen
- ✓ **Sicherheits- & Alarmanlagen** – für mehr Schutz und Sicherheit
- ✓ **E-Mobilität** – Wallbox- und Ladepunkt-Installationen für Elektroautos
- ✓ **LWL Leistungen** – von Planung und Messung bis Wartung
- ✓ **Ortung von Kabeln und Rohren** – Kabelortung im Erdreich für Grabungsarbeiten

ABEL Elektrotechnik

| +43 699 - 13 508 461 | Industriegelände Zone A 7B | 6166 Fulpmes
| stefan@abel-elektrotechnik.at
| www.abel-elektrotechnik.at

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

🎵 Vielen Dank an unsere Piano-Sponsoren!



Friseurstube
Patricia
Für Sie und Ihn



glaspunkt.wilberger



Hausmeisterservice
Florian Tancer



HERMANN AUER
FILM & FOTO



hotel
HANDL
smarthotel - wirtshaus - seminare



HOTELBRUGGER
FULPMES - STUBAITAL



RESTAURANT
HUISLER STUBE



KANALSERVICE
Knaus Stefan



KAPFERER
DAS DREHTEIL



KÖSSL GmbH
Blechscheren & Reifmesser



Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ. Marc-André Leitgeb



Maschinenring





Fotos: Loewenzahn.at

Vom Traum zur Traumhaus.

Aber sicher.

Wenn das Eigenheim, der Neubau, die Sanierung oder der Objektbau kein Traum bleiben soll, sind viele Hürden zu nehmen. Vom Entwurf an sind in jedem Schritt wichtige Entscheidungen zu treffen, die den Unterschied zwischen einem Gebäude für Generationen und einem finanziellen Sanierungsfall ausmachen.

Wir stehen Ihnen vom ersten Entwurf bis zur Schlüsselübergabe zur Seite. Mit laufender Kostenkontrolle und Bauaufsicht kommt es zu keinen Überraschungen. So können wir Sicherheit in Planung, Ausführung und Baufortschritt schaffen. In jedem Projektschritt sorgen wir dafür, dass jedes Detail korrekt geplant und mit handwerklicher Präzision umgesetzt wird.

Mit Sicherheit zum Traumhaus. Als Baumeister und gerichtlich beeideter Sachverständiger für Hochbau ist für mich effizientes, langlebiges, zeitgemäßes und nachhaltiges Planen und Bauen eine Grundhaltung.

Metaform GmbH

| Bmstr. Lukas Marko
| office@metaform.at
| www.metaform.at

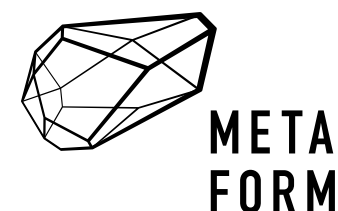


ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Bauen. Aber sicher*.

*mit Planung, Bauaufsicht und Sachverstand.
Damit Ihr Traumhaus kein Traum bleibt.



+436642312031
plan@metaform.at
@metaform_bau
fb.com/metaform.at
metaform.at

Vielen Dank an unsere Piano-Sponsoren!





Der Sonnenseit'n Weg oberhalb von Neustift mit beeindruckender Hängebrücke. Foto © André Schönherr



Die Stubai Radroute 19 führt entlang der Ruetz durch das ganze Tal. Foto © Sebastian Marko

Sommerklang im Stubai

Wo Musik, Berge und Lebensfreude verschmelzen

Wenn in Telfes im Stubai die Musikkapellen aufmarschieren, die Trompeten glänzen und Tiroler Melodien durchs Tal klingen, dann feiert das Land nicht nur seine Tradition, sondern auch die Kraft des Sommers. Beim Bezirksmusikfest verschmelzen Gemeinschaft, Kultur und Natur zu einer stimmungsvollen Einheit – und wer hier feiert, spürt sofort: Das Stubaital ist ein Ort, der belebt, bewegt und berührt.

Wandern mit Weitblick

Der Sommer im Stubai ist eine Einladung, hinauszugehen, durchzuatmen und die Schönheit der Berge mit allen Sinnen zu spüren.

Höhenspielplatz am Stubai-Gletscher auf 2.900 m mit einzigartiger Holz-Pisterraupe und Mammut. Foto © Alpsolut Pictures



ren. Auf dem WildeWas-serWeg rauscht die Kraft der Elemente: Vom sprühenden Grawa Wasserfall führt der Weg über schmale Stege zu eindrucksvollen Aussichtspunkten. Ganz anders, aber ebenso eindrucksvoll, ist der Sonnenseit'n Weg oberhalb von Neustift. Hier wandert man von Fulpmes bis Neustift, immer auf der Sonnenseite des Tales, überquert die beeindruckende 110 Meter lange Hängebrücke und blickt weit ins weite Stubai hinunter – ein Moment, der einen den Atem anhalten lässt. Wer stille Augenblicke sucht, findet sie an den Stubai-Naturschauplätzen – ganz besondere Orte, die Ruhe, Weite und Aufmerksamkeit schenken. Und wer hoch hinaus will, folgt den Spuren der Seven Summits Stubai, jener sieben markanten Berge, die jedem Bergsteiger unvergesslich in Erinnerung bleiben. Ein echtes Abenteuer verspricht der Stubai-Höhenweg – mit über 80 Kilometern ein alpines Wanderparadies.

Ein ganz besonderes Weitblick-Erlebnis erwartet Besucher an zwei spektakulären Aussichtspunkten: Die Gipfelplattform TOP OF TYROL am Stubai-Gletscher erhebt sich auf über 3.210 Metern Seehöhe und bietet einen freien Blick über 109 Dreitausender. Nicht minder beeindruckend ist die Plattform STUBAIBLICK in der Schlick 2000 bei Fulpmes, von der aus man bis ins Inntal blickt.

Familienzeit voller Erlebnis

Für Familien ist das Stubaital eine riesige Naturbühne voller Abenteuer. Hoch oben am Stubai-Gletscher können sich Kinder am Höhenspielplatz auf 2.900 Metern Seehöhe austoben. Während Kids am riesigen Holz-Mammut oder an der hölzernen Pistenraupe klettern, rutschen und spielen genießen Erwachsene die kühle Brise und den Blick auf die hochalpine Bergwelt. Im Wanderzentrum Schlick 2000 wird der Spaziergang zum

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Foto © André Schönherr

Spiel: Am Scheibenweg sausen Kinder Holzscheiben in eigens errichteten Bahnen hinterher, am Rutschenweg jubeln sie wenn sie über mehrere Röhrenrutschen munter den Berg hinuntersausen, und am Baumhausweg entdecken sie hoch oben zwischen Zweigen und Baumkronen die Welt von Zwerg Bardin, dessen Wohnräume kleine, verspielte Welten aus Holz sind.

Auch bei den Serlesbahnen in Mieders ist die Freude groß. Rund um die funkeln-den Serlesseen laden Bänke und Wiesen zum Verweilen ein, während die legendä-

re Sommerodelbahn mit jeder Kurve ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Auf King Serli's Erlebnispfad warten spannende Spiele und Wissenswertes über Berge, Tiere und Pflanzen. Und wer den Nervenkitzel liebt, saust auf dem neuen Elfer Coaster bei den Elferbahnen in Neustift durch atemberaubende Kurven – ein Sommerhighlight mit Panorama-Garantie.

Entspannt auf zwei Rädern

Wer lieber rollt als wandert, entdeckt das Stubaital auf der Stubai Radroute 19, die

sich vom hinteren Stubaital bis Schönberg und vor die Tore Innsbrucks, durch das gesamte Tal zieht. Immer entlang der glitzernden Ruetz geht es vorbei an blühenden Almwiesen, urigen Dörfern und stolzen Bergbauernhöfen. Der Weg ist perfekt für Familien oder gemütliche Genussradler, die unterwegs gerne für ein Eis oder einen Hüttenbesuch stoppen.

Natur, Kultur und Genuss

Was das Stubaital so unverwechselbar macht, ist die Verbindung von Natürlichkeit, Herzlichkeit und gelebter Tradition. Hier wird musiziert, gewandert, gelacht und gefeiert – mit einem offenen Lächeln und echtem Tiroler Charme. Wenn abends die Sonne hinter den Gipfeln versinkt, mischen sich das letzte Leuchten des Tages und die Klänge der Blasmusik zu einem Moment, der unverfälscht Stubai ist: ehrlich, warm und unverwechselbar schön.

Ein Sommer im Stubaital – das ist Musik für die Seele.

🎵 Vielen Dank an unsere Piano-Sponsoren!

Vollsortiment für die Gastronomie
Tollinger



WERK GmbH
CNC BEARBEITUNG | WERKZEUG-SCHMIEDE

HAAS
HOLZBAU - ZIMMEREI
www.zimmerhaas.at

Marth
Zimmerei - Holzbau

Vielen Dank an alle unsere Sponsoren!



Grafikdesign, Layout und Illustration - kreative Lösungen mit Erfahrung für grafische Fragen.

Websites, Tools und Apps – vom Konzept bis zur fertigen Anwendung aus einer Hand.

Alles außer gewöhnlich.

Ihre freundliche Werbeagentur im Dorf.

Seit 2011 biete ich als selbstständiger Werbefotograf, Illustrator, Grafiker und Programmierer Dienstleistungen rund um Werbung und Marketing an. Mit meiner Agentur Loewenzahn betreue ich Kunden in den Bereichen Tourismus, Handwerk, Dienstleistungen und Industrie in Österreich, Deutschland und Italien. Die Bandbreite der Auftraggeber reicht von Start-Ups und Einzelunternehmen zu mittelständischen Unternehmen und internationalen Konzernen.

Mit langjähriger Erfahrung in den kreativen Disziplinen, Produktion und Planung machen wir Projekte aller Größenordnungen umsetzbar.

Ob ein neues Logo, eine Überarbeitung oder Neugestaltung der Website, Drucksorten, Werbeartikel, Produktkampagnen, Produkt- und Werbefotografie, 3D-Visualisierung und Animation, Verlagswesen und Publishing, Marketing- und Unternehmenstools als App oder Webplattform.

Kein Projekt ist zu klein - keine Idee zu groß.

Loewenzahn steht für das Versprechen von professionellen und handwerklich hochwertigen Lösungen, günstig, regional und garantiert bio'.

ContentCrank.com

Ein Eigenprojekt, das sich in den letzten Jahren stets weiterentwickelt hat. Angefangen hat ContentCrank als Tool für einen Kunden aus der tiroler Industrie, der innerhalb von engen Zeitvorgaben große Mengen von Produkten in mehrsprachigen und vielfältigen Verkaufs-, Planungs- und Informationsunterlagen veröffentlichen musste. Dazu haben wir ContentCrank als Werkzeug entwickelt, um große Inhaltsmengen in mehreren Sprachen, Bildmaterial und grafische Gestaltung zentral zusammenzubringen. Die Kataloge, Handbücher und Werbedrucksorten wurden dann in kürzester Zeit komplett automatisiert mit ContentCrank produziert.

So lassen sich umfangreiche Drucksorten - wie dieses Magazin - schnell und unkompliziert erstellen. ContentCrank hilft Ihnen auch, mehrere Social-Media Kanäle und Plattformen mit Postings zu versorgen und alles zentral zu planen. KI-Modelle² helfen bei Übersetzung, Fragen und Texterstellung.

Machst du das auch?

Wenn's mit Design, Pixeln und Digitalem zu tun hat, kann ich sehr wahrscheinlich weiterhelfen. Neue Herausforderungen motivieren zu neuen kreativen Lösungen. Sprechen wir darüber!

¹ Wir verwenden KI nur für Aufgaben, die keinen Markenschutz benötigen. Haben Sie gewusst, dass KI-generierte Logos, Grafiken oder Bilder nicht markenrechtlich schützbar sind?

² Die hier eingesetzten KIs sind angepasste und auf unseren Servern betriebene OpenSource Modelle der gängigen LLMs wie (GPT, Claude, LLama). Das heisst, ihre Inhalte und Daten sind und bleiben in ihrem System.

Loewenzahn.at

| 6166 Fulpmes, Moosweg 13
| lorenz.marko@loewenzahn.at
| www.loewenzahn.at

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Auf zum Fest!



Wir wünschen ein tolles Bezirksmusikfest!

Hat Ihnen das Heft gefallen?
loewenzahn.at [@lo3wenzahn](https://www.instagram.com/lo3wenzahn) [fb.com/loewenzahn](https://www.facebook.com/loewenzahn)

LEWENZAHN



Das 3 in Kufstein © WAT Bauträger GmbH

WAT Bauträger GmbH – Lebensräume mit Bestand

Seit mehr als 30 Jahren steht die WAT Bauträger GmbH mit Sitz in Innsbruck für Qualität, Verlässlichkeit und nachhaltige Bauweise.

Das familiengeführte Unternehmen entwickelt und realisiert hochwertige Wohn- und Gewerbeimmobilien in Tirol – mit einem klaren Fokus auf architektonische Ästhetik, Energieeffizienz und Wohnkomfort. „Wir bauen Lebensräume – keine Kompromisse“, betont Geschäftsführer Mag. Wolfgang Novak. „Unsere Kunden sollen auf Qualität vertrauen können – in Planung, Bau und Betreuung. Wir setzen auf regionale Partner, transparente Ab-

läufe und langlebige Lösungen, die Freude und Sicherheit bieten.“

Aktuelle Projekte:

LEBEN IN IGLS – In soniger Lage am Fuße des Patscherkofels wurde ein Wohnprojekt mit eleganter Architektur, großzügigen Fensterflächen und nachhaltiger Haustechnik verwirklicht. Die Wohnungen sind bereits bezugsfertig und verbinden modernes Design mit nachhaltiger Wohnqualität.

DAS 3 – Kufstein – In zentrumsnaher, Sonnenlage des Stadtteils Zell/Morsbach entsteht derzeit eine moderne Wohnanlage mit 42 Eigentumswohnungen, davon 30 Prozent gefördert für Kufsteiner Gemeindebürger*innen. Das Projekt überzeugt durch energieeffiziente Bauweise, und hochwertige Ausstattung und beste Infrastruktur – ein Beispiel für leistbares Wohnen mit Niveau.

Seit der Gründung 1990 steht die WAT Bauträger GmbH für Handschlagqualität, Kostentransparenz und persönliche Betreuung – von der Planung bis zur Schlüsselübergabe. Jedes Projekt wird individuell entwickelt, mit Fokus auf Langlebigkeit, Qualität und Wertehalt.

WAT Bauträger GmbH

Valiergasse 60 | 6020 Innsbruck
| T +43 512 28 63 14
| office@wat.tirol | www.wat.tirol



Wolfgang Novak

Leben in Igls
© WAT Bauträger GmbH

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

ELLENSOHN

DAS AUTOHAUS



www.ellensohn.at

Innsbruck

Mitterweg 29

T: + 43 512 282554

Weltweit größter Hersteller elektrifizierter Fahrzeuge

BYD
BUILD YOUR DREAMS

Von Elektro- bis Super Hybrid Fahrzeugen



Innovative Mobilität von BYD

MEHR REICHWEITE. MEHR TECHNOLOGIE. MEHR AUTO.

Die BYD Modellpalette bietet innovative Elektro- und Super-Hybrid Fahrzeuge für unterschiedlichste Ansprüche – vom kompakten City-Flitzer bis zum geräumigen Oberklasse-SUV. Sämtliche Modelle sowie detaillierte Fahrzeugbeschreibungen sind unter bydauto.at zu finden.

Symbolfotos